

Ressort: Finanzen

Zeitung: Gema will Tarifreform weiter verschieben

Berlin, 19.12.2012, 18:30 Uhr

GDN - Die Musikrechteverwertungsgesellschaft Gema will ihre umstrittene Tarifreform im kommenden Jahr aussetzen. Nach Informationen der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Donnerstagsausgabe) soll die zuletzt auf Juni nächsten Jahres verschobene Reform frühestens vom 1. Januar 2014 an in Kraft treten.

Bis dahin will die Gema mit dem Bundesverband der Musikveranstalter in ein Schiedsverfahren eintreten, das das Deutsche Patent- und Markenamt betreuen soll. Gleichzeitig könnte die Gema den Informationen zufolge die bislang geltenden Tarife anpassen. Mit der Einigung auf das Schiedsverfahren wolle man "Rechtsfrieden und Planungssicherheit für das kommende Jahr schaffen", verlautete aus der Gema. Die Tarifreform hatte die Gema im Frühjahr vorgestellt. Sie sollte ursprünglich vom April 2013 an greifen und hatte bundesweit für viele Proteste gesorgt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-4444/zeitung-gema-will-tarifreform-weiter-verschieben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619